

Mittelschule Stainach-Pürgg

Erzherzog-Johann-Straße 339
8950 Stainach - Pürgg

Tel.: +43 (3682) 22 033

E-Mail: direktion@mittelschule.stainach-puergg.at
www.neuemittelschule-stainach.at

Bank: RAIBA Stainach
BLZ 38113 KNR: 6153001

Schulnummer: 612572
Schulkennzahl: HS GB57

Standortbezogenes Förderkonzept

Das standortbezogene Förderkonzept der NMS Stainach versteht sich als flexible Grundlage, die weiterentwickelt wird, um zukünftigen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Fördern dient nicht nur zum Beheben von Defiziten, sondern vor allem der Weiterentwicklung der jeweils individuellen Lernkompetenz. Es erfordert eine Differenzierung der Lernwege, um alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Dies erfolgt durch adäquate Formen des Unterrichts mit vielfältigen Methoden. Informationen über Fördermaßnahmen und die aktive Mitarbeit der Eltern tragen wesentlich zum Erfolg bei. Den Schülerinnen und Schülern werden zeitlich begrenzte Hilfen angeboten, um konkrete Lernprobleme zu überwinden.

Unser Leitbild: ***Wissen wollen, Leben lernen, Stärken stärken***

Wir bekennen uns allgemein zu folgenden Formen eines fördernden Unterrichts:

Individualisierung, offener Unterricht, Stationsbetriebe, Lernzirkel, Lernwerkstätten, fächerübergreifender Unterricht, Projektunterricht, Wochenplanarbeit, Team-Teaching, Lernziel- und Leistungsvereinbarungen, LEM (mit Sozialkompetenzraster), mehrgliedrige Schularbeiten, KEL-Gespräche, Projektwoche, Einsatz moderner und spielerischer Lernformen.

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird ein spezieller Förderunterricht angeboten, wobei auf individuelle Schwächen einzelner Schülerinnen und Schüler eingegangen wird.

Das Hauptaugenmerk bei Förderstunden wird auf folgende Punkte gelegt:

- ✓ das Erkennen von Schwächen
- ✓ das Beheben von Defiziten
- ✓ die Stärkung der Selbständigkeit im Lernen
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler, die Gefahr laufen durch Leistungsabfall gemahnt zu werden (Vermeidung negativer Beurteilungen)
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler, die durch Abwesenheit Nachholbedarf aufweisen
- ✓ Zur Vorbereitung auf weiterführende Schulen bzw. Training für Aufnahmetests

- ✓ Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler, die ihre Pflichten nicht erfüllen

Wir fördern in Kleinstgruppen mit gezielt eingesetzten Materialien durch je eine/n Lehrerin/Lehrer für Deutsch, Englisch und Mathematik.

1 Wochenstunde Förderunterricht pro Hauptgegenstand für Deutsch, Englisch und Mathematik.

Blockung nach Bedarf mit Bekanntgabe der zu fördernden Schülerinnen und Schüler durch die unterrichtenden Lehrerinnen/Lehrer. Verständigung der Eltern.

Zusätzliche Lernbetreuung in ganztägiger Schulform in getrennter Abfolge (4 Mal pro Woche):

Mit individueller Betreuung bei der Erledigung der Hausübungen und im Anschluss vertiefende Behandlung der Unterrichtsinhalte durch besonders motivierende Lernformen, zum Beispiel Lernspiele, usw.

Begabtenförderung:

- ✓ Zusätzliche Übungen
- ✓ Erhöhter Schwierigkeitsgrad
- ✓ Begabte Schülerinnen und Schüler werden als Helfer für schwächere Schülerinnen und Schüler eingesetzt
- ✓ Umsetzung des eigenen Könnens (Lerntransfer)
- ✓ Durch Wochenpläne können leistungsstärkere Schüler/innen mehrere Inhalte lösen
 - dadurch sind diese nicht unterfordert, sondern können in ihrem Tempo arbeiten
 - durch 4.0 Skala können die Schüler/innen genau erkennen, wie gut sie etwas können (Wochenplanarbeit)
 - ✓ Temporäre Trennung der Schülergruppen mit dem Ziel fördern und fordern

Förderung durch das TS-Angebot:

- ✓ Sportmotorischer Fähigkeiten und Erziehung zur Teamfähigkeit im LAZ (Landesausbildungszentrum für Fußball) und durch das Angebot „Ballspiele“
- ✓ Möglichkeit der Erlangung des Computerführerscheins
- ✓ „Kreatives Gestalten“ – Erwerb von künstlerischen Fähigkeiten
- ✓ Förderung im musischen Bereich (darstellende Spiel, Kreativwerkstatt, musikalischer Bereich)
- ✓ Förderung der Gesundheit durch Bewegung und Ballspiele
- ✓ Verbesserung der schulischen Leistungen und der Konzentration durch „Lernen lernen“

Weitere Förderungen:

- ✓ Teilnahme an Wettbewerben und Projekten im Kreativbereich (Bildnerische Erziehung, Textile Werkerziehung), Sportwettbewerben (Hoffnungsrunde), Lesescreening, Englischtage, Wettbewerb des ÖJRK
- ✓ Kooperation mit der Wirtschaft in verschiedenen Projekten
- ✓ Teilnahme an verschiedenen Workshops
- ✓ Mitgestaltung von Schulfestern

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache:

- ✓ In Kleinstgruppen nach Förderplan, schneller Spracherwerb und Sicherheit im Alltagsgeschehen, schriftliche Arbeiten positiv erledigen, Fachsprachen in allen Gegenständen, Erlernen unseres Schriftsystems und unserer Rechentechniken
- ✓ Muttersprachlicher Unterricht – und moslemischer Religionsunterricht
- ✓ DaZ: besonderer Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache
- ✓ Differenzierung im Unterricht → zusätzliches Material
- ✓ Es soll eine Basis im kommunikativen Bereich aufgebaut werden
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler sollen die Sprache erlernen, indem sie miteinander reden (Rollenspiele etc.)
- ✓ Einfache Texte werden gelesen – Sinnerfassung durch einfache Fragen etc.
- ✓ Grammatik wird auf die Grundlagen reduziert
- ✓ Übungsphasen sollen in den Normalunterricht integriert werden (Absprache mit den Deutsch-Lehrerinnen/Lehrern)
- ✓ Bereitstellung von speziell entwickelten Arbeitsmaterialien für den Einsatz im Unterricht durch Fachlehrerinnen/Fachlehrer
- ✓ Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in Projekt- und Gruppenarbeiten
- ✓ Positive Bestärkung und Wertschätzung der Arbeitsleistungen durch Lehrerinnen und Lehrer
- ✓ Integrative Förderung in allen Gegenständen
- ✓ In Kleinstgruppen nach Förderplan, schneller Spracherwerb und Sicherheit im Alltagsgeschehen, schriftliche Arbeiten positiv erledigen, Fachsprachen in allen Gegenständen, Erlernen unseres Schriftsystems und unserer Rechentechniken

Sonderpädagogische Förderung:

Integrationsschülerinnen und Integrationsschüler werden zusätzlich von einer Integrationslehrerin betreut. Diese werden entweder im Unterricht unterstützt, oder aus der Klasse genommen und dann separat mit Arbeitsaufträgen gefördert.

Erwerb von Kompetenzen:

Sprachkompetenz:

- ✓ Leseförderung durch Lesetraining wie Blickspannenerweiterung
- ✓ Augengymnastik
- ✓ Blitzlesen und verstärktes Augenmerk auf sinnerfassendes Lesen
- ✓ Fragenprogramme
- ✓ Spitzenförderung durch Zusatzangebote der Schulbibliothek und der Öffentlichen Bibliothek (Lehrausgang in die örtliche Bibliothek, Buchmesse an der Schule)
- ✓ Spitzenförderung durch die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Veranstaltungen z.B. Besuch von Englisch- und Deutschtheateraufführungen (CCW-Kulturzentrum im Ort), Englischtag mit Native Speakers
- ✓ Förderung der lyrischen Entwicklung durch Gedichtwerkstätten (Dichterlesung)

Selbstkompetenz:

- ✓ Lerntypentests und Erstellung individueller Lerntipps und Bereitstellung entsprechenden Materials bzw. Arbeitspläne bei Bedarf
- ✓ Fächerübergreifender Unterricht und Projektpräsentationen fördern die Selbstständigkeit und stärken das Selbstbewusstsein der Schüler
- ✓ BOBI (Berufsorientierung und Bildungsinformation) – Stärken und Schwächen analysieren, Interessenstests
- ✓ Bewerbungstraining (BIZ Liezen)
- ✓ KEL-Gespräch: Schülerinnen und Schüler bereiten eine Mappe mit ihren besten Hausübungen, Referaten, etc. vor oder geben Arbeitsaufträge, auf die sie besonders stolz sind, hinein → bei Kind-Eltern-Lehrer Gespräch stellt der/die Schülerin Schüler seine/ihre Mappe mit den besten Arbeiten vor → lernt über Stärken und Schwächen zu sprechen (würde auch zur Sozialkompetenz gehören) → + Vereinbarungen von Zielen

Sozialkompetenz:

- ✓ Förderung der sozialen Kompetenz durch die Klassengemeinschaftsstunde, in der sich auch der Schwerpunkt „Lernen lernen“ befindet.
- ✓ Kennenlerntag
- ✓ Lesenacht
- ✓ gemeinsame Wandertage
- ✓ Exkursionen, Wienwoche
- ✓ Sportwoche mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt
- ✓ Erste-Hilfe-Kurs in der 8. Schulstufe
- ✓ Beratung bei Lebenskrisen durch die Schülerberaterin und schuleigener Beratungslehrerin
- ✓ Aufbau eines sozialen Netzes (Schule-Eltern-Beratungslehrer)
- ✓ Ausgebildeter Schulmediator am Standort
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ KEL-Gespräche

Kommunikationskompetenz:

- ✓ Förderung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten (z.B. Gefühle - Umgang mit Wut)
- ✓ Erzählkreise
- ✓ Blitzlicht usw. Förderung von lebenspraktischen kommunikativen Situationen (telefonische Bewerbung, Bewerbungsgespräch, Auftreten, Alltagssituationen – einkaufen gehen, Reklamationen) – Rollenspiel!
- ✓ Konfliktlösungskompetenzen im Umgang mit den Mitschülerinnen und Mitschülern erwerben
- ✓ Einfache kommunikative Umgangsformen (Grüßen, Entschuldigen, Bitten und Fragen) auch in Fremdsprachen (Englisch...)
- ✓ Schwerpunkt Gesund Leben
- ✓ Gesundheitsförderung für junge Menschen (psychische, seelische, körperliche, geistige Gesundheitsförderung mit Angeboten für Schülerinnen und Schülern z.B. bewegter - praxisorientierter Unterricht – ein gesunder Körper ist stressresistenter und leistungsfähiger und führt zu einem besseren Lebensgefühl –)
- ✓ Ganzheitliche Gesundheitserziehung mit dem Schulfrühstück
- ✓ Gesundes Schulbuffet
- ✓ Ausreichend Bewegung beim täglichen Schulsport und während der Schulsportwoche, etc.
→ mehr Bewegung im alltäglichen Unterrichtsablauf durch innovative Methoden der Lehrerinnen und Lehrer

Beziehungsarbeit:

- ✓ Die Zeit der Schulausbildung ist eine sehr sensible Zeit der Persönlichkeitsbildung – psychische Gesundheit
- ✓ Die Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler sich und seine Fähigkeiten zu entdecken und eigene Erfahrungen zu machen
- ✓ Kritische Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt als Bestandteil der täglichen Unterrichtskultur
- ✓ Respekt im Umgang miteinander, sowohl im Team als auch mit den Schülerinnen und Schülern
- ✓ Menschlichkeit und Fürsorge schaffen eine angenehme Atmosphäre

Nahtstellenmaßnahmen:

- ✓ BOBI + Berufspraktische Tage:
Berufsorientierung ist eine verbindliche Übung (3. Klasse, eine Stunde fix im Stundenplan), 5 Berufspraktische Tage (8. Schulstufe) + darauffolgende Projektwoche
- ✓ Schülerberatung - individuelle Beratung bei der Berufsfindung bzw. Schulwahl nach Abschluss der NMS, Fördermöglichkeiten, Beihilfen

Weiters fördern wir durch:

Attraktives Pausenangebot:

- ✓ Tischtennistische in jedem Stockwerk
- ✓ Basketballkörbe
- ✓ Fußball am Freiplatz, „Bewegte Pause“
- ✓ Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele

Konzentrationsübungen:

- ✓ Erlernen der Entspannungstechniken
- ✓ einfache Übungen aus der Lerngymnastik

Schulung der Feinmotorik im kreativen Bereich

Einbeziehen von Spezialisten

- ✓ Gegebenenfalls Einbeziehung von Fachpersonal aus dem ZIS Liezen
- ✓ Eigene Beratungslehrerin
- ✓ Spezialistin für verhaltensauffällige
- ✓ hörgeschädigte und sehbehinderte Schüler
- ✓ BIZ
- ✓ AMS
- ✓ Arbeitsassistentin
- ✓ Lebenshilfe
- ✓ Berufsfindungsbegleitung
- ✓ Fußballtrainer des LAZ
- ✓ Zeitzeugen Geschichte
- ✓ Kooperation mit dem ortsansässigen Kulturzentrum

Änderungen im Oktober 2019

Schulleitung
Nina Brodnak BEd